



Bundesministerium für Digitales und Verkehr • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Herrn  
[REDACTED]

Ausschließlich per E-Mail:  
[REDACTED]

Robert-Schuman-Platz 1  
53175 Bonn

Postanschrift:  
Postfach 20 01 00  
53170 Bonn

Tel. +49 228 99-[REDACTED]  
Fax +49 228 99-[REDACTED]

[REDACTED]  
[www.bmdv.bund.de](http://www.bmdv.bund.de)

**Betreff: Informationsfreiheitsgesetz des Bundes (IFG) – Bescheid**

Bezug: Ihr Antrag vom 27.07.2022  
Aktenzeichen: Z25/286.2/1-1329 IFG  
Datum: Bonn, 24.08.2022  
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

mit E-Mail vom 27.07.2022 beantragen Sie Zugang zu Informationen zu einer Leitungsvorlage mit vollständigen Mitzeichnungen zu folgender Entscheidung: Ablehnung der Anordnung von Lkw-Abfahrverboten auf der Bundesautobahn A93 durch den Bund zwischen dem Inntal-Dreieck und der Staatsgrenze D/A an Tagen mit Lkw-Blockabfertigung in Tirol.

Ihren Antrag stützen Sie auf § 7 Abs. 5 Informationsfreiheitsgesetz (IFG), § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 Umweltinformationsgesetz (UIG) und § 4 Abs. 2 Verbraucherinformationengesetz (VIG).

Es ergeht folgender Bescheid:

- 1) Es wird festgestellt, dass zu der von Ihnen erfragten Auskunft keine amtlichen Informationen vorliegen.
2. Der Bescheid ergeht auslagen- und gebührenfrei.

**Begründung:**

Jeder Anspruch auf Informationszugang setzt voraus, dass die begehrten Informationen bei den in Anspruch genommenen Stellen tatsächlich vorhanden sind (BVerwG NJW 2013, 2538 (2539)). Da im BMDV die gewünschte Unterlage nicht vorliegt, besteht insoweit kein Anspruch aus §



Seite 2 von 2

1 Abs. 1 IFG.

Zuständig für den Erlass straßenverkehrsrechtlicher Anordnungen auf den mit den Zeichen 330.1 und 330.2 gekennzeichneten Autobahnen in der Baulast des Bundes ist seit 01.01.2021 nach § 44a Abs. 1 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) das Fernstraßen-Bundesamt, das seine Befugnis nach § 44a Abs. 3 StVO in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Fernstraßen-Bundesamt-Errichtungsgesetz weiter auf die Autobahn GmbH des Bundes übertragen hat (vgl. BAnz AT 31.12.2020 B5). Diese entscheidet selbstständig auf Grundlage der StVO und der dazugehörigen Verwaltungsvorschriften im Rahmen des ihr zustehenden Ermessens und unter Abwägung der Gegebenheiten vor Ort, welche Anordnung im Einzelfall getroffen wird.

Das BMDV hat daher im genannten Fall keine Entscheidung getroffen, die gewünschten Unterlagen einer Leitungsvorlage des BMDV existieren somit nicht. Informationen zum Sachverhalt können – sofern überhaupt vorhanden – allein bei der Autobahn GmbH des Bundes, Heidestr. 15, 10557 Berlin, vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



**Hinweis zum Datenschutz:**

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten wurden bzw. werden zwecks Kontaktaufnahme und Bearbeitung Ihres Anliegens verarbeitet. Welche Daten zu welchem Zweck und auf welcher Grundlage verarbeitet werden, hängt von Ihrem Anliegen und den konkreten Umständen ab. Weitere Informationen hierzu und über Ihre Rechte als Betroffener finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://bmdv.bund.de/DE/Meta/Datenschutz/datenschutz.html>